

## Kontaktbriefplus 2017

### **Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder**

#### Weiterentwicklung des Gymnasiums



CC0 Public Domain, <https://pixabay.com/de/lesen-lernen-schule-sch%C3%BCler-2007119/>

Am 25. Juli 2017 wurden den Schulen per KMS die Eckpunkte für die Weiterentwicklung des Gymnasiums sowie die Entwürfe für die Stunden-tafel aller Ausbildungsrichtungen übermittelt. Diese sehen die Einführung eines grundständig neun-jährigen Gymnasiums in Bayern zum Schuljahr 2018/19 unter Einbeziehung der Jahrgangsstufen 5 und 6 und eine Stärkung des Bereichs der Digi-talen Bildung und der Politischen Bildung vor. Das neue bayerische Gymnasium beruht auf der Grundkonzeption des LehrplanPlus, der Wissens-vermittlung und Kompetenzorientierung verbindet. Er wird, wo es notwendig ist, angepasst und er-gänzt.

Im weiterentwickelten Gymnasium wird das Fach Sozialkunde – vorbehaltlich der Zustimmung des Bayerischen Landtags – gestärkt und in Zukunft sowohl in Jahrgangsstufe 10 als auch in Jahr-gangsstufe 11, dort künftig zweistündig, unterrichtet werden. Die Planungen für die Kursphase der Oberstufe (neue Jgst. 12 und 13) folgen in einem zweiten Schritt.

Neben dieser grundsätzlich verbesserten Stundenausstattung soll der Bereich der Politischen Bil-dung insgesamt gestärkt werden, indem beispielsweise in allen Fächern eine stärkere Berücksich-tigung des fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziels Politische Bildung vorgenommen werden wird. Ziel der anstehenden Lehrplanarbeiten für die Jahrgangsstufe 11 ist eine Stärkung der Zusammenarbeit der Fächer Sozialkunde, Geschichte, Geographie sowie Wirtschaft und Recht, so dass Inhalte aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden können

Der Gesetzentwurf für das neunjährige Gymnasium sieht wieder sechs Ausbildungsrichtungen vor: das Humanistische, das Sprachliche, das Naturwissenschaftlich-technologische, das Musische, das Wirtschaftswissenschaftliche sowie das Sozialwissenschaftliche Gymnasium. Das Zweigprofil setzt auch künftig mit der Jgst. 8 ein und profitiert damit ebenfalls von zusätzlicher Lernzeit und zusätzlichen Wochenstunden gegenüber dem G8.

## Stundentafelentwurf für das Sprachliche Gymnasium

Stundentafel des neuen bayerischen Gymnasiums - Sprachliches / Humanistisches Gymnasium

Entwurf

		Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 11
Grundlagenfächer	Deutsch	5	4	4	4	3	3	3
	1. Fremdsprache	5	4	4	3	3	3	3
	2. Fremdsprache		4	4	4	3	3	3
	Mathematik	4	4	4	3	3	4	3
Profilbereich	3. Fremdsprache				4	4	3	3
Naturwissenschaften/ Informatik	Physik (bis Jgst. 7: Natur und Technik)				2	2	2	2
	Chemie (bis Jgst. 7: Natur und Technik)	3	3	2		3	2	
	Biologie (bis Jgst. 7: Natur und Technik)				2	2	2	
	Informatik (bis Jgst. 7: Natur und Technik)							2
Gesellschafts- wissenschaften/ historisch-politische Bildung/ Werteerziehung	Geschichte		2	2	2	2	2/-	3 <sup>4</sup>
	Sozialkunde						-/2	
	Geographie	2		2			2	2
	Wirtschaft und Recht						2	2
musisch-ästhetische Bildung	Kunst	2	2	2	1	1	1	2 <sup>5</sup>
	Musik	2	2	2	1	1	1	
Sport		2	2	2	2	2	2	
verpflichtende Intensivierungsstunden <sup>1</sup>		3 <sup>2</sup>						
berufliche Orientierung <sup>3</sup>						0,5		2
<b>Summe Pflichtunterricht</b>		30 (+1/+2)	30 (+1/+2)	30 (+1/+2)	30	31+0,5	34	32+2
freiwillige Intensivierungsstunden <sup>1</sup>		6						

Fußnoten:

- Intensivierungsstunden: verpflichtende Belegung von insgesamt 3 Intensivierungsstunden (v. a. Unterstufe), darüber hinaus freiwilliges Zusatzangebot.
- Flexible Elemente: Verteilung der Stunden nach Entscheidung der schulischen Gremien.
- Zwei der drei Intensivierungsstunden können in die Mittelstufe verschoben werden; die Stundenzahl pro Jgst. darf 30 nicht unterschreiten.
- Berufliche Orientierung: Jgst. 9: Blockveranstaltung zur Berufsorientierung (begleitend zum Betriebspraktikum), Jgst. 11: P-Seminar.
- Zeitgeschichtlich-politische Bildung Jgst. 11: Aufteilung Sk-G 2+1 WS, komplementäre Auslegung der Lehrpläne.
- Kunst oder Musik nach Wahl des Schülers.

## Stundentafelentwurf für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium

Stundentafel des neuen bayerischen Gymnasiums - Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Entwurf

		Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 11
Grundlagenfächer	Deutsch	5	4	4	4	3	3	3
	1. Fremdsprache	5	4	4	3	3	3	3
	2. Fremdsprache		4	4	4	3	3	3
	Mathematik	4	4	4	3	3	4	3
Naturwissenschaften/ Informatik	Physik (bis Jgst. 7: Natur und Technik)				2	2	2	2
	Chemie (bis Jgst. 7: Natur und Technik)	3	3	2		3	2	
	Biologie (bis Jgst. 7: Natur und Technik)				2	2	2	
	Informatik							2
Gesellschafts- wissenschaften/ historisch-politische Bildung/ Werteerziehung mit Profilbereich: Sozial- wissenschaften	Geschichte		2	2	2	2	1	1
	Sozialkunde				3	2	2	3
	Sozialpraktische Grundbildung					2	2	2
	Profilstunden				1			2
musisch-ästhetische Bildung	Geographie	2		2			2	2
	Wirtschaft und Recht						2	2
	Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	2	2	2
Sport	Kunst	2	2	2	1	1	1	2 <sup>4</sup>
	Musik	2	2	2	1	1	1	
verpflichtende Intensivierungsstunden <sup>1</sup>		3 <sup>2</sup>						
berufliche Orientierung <sup>3</sup>						0,5		2
<b>Summe Pflichtunterricht</b>		30 (+1/+2)	30 (+1/+2)	30 (+1/+2)	30	31+0,5	34	32+2
freiwillige Intensivierungsstunden <sup>1</sup>		6						

Fußnoten:

- Intensivierungsstunden: verpflichtende Belegung von insgesamt 3 Intensivierungsstunden (v. a. Unterstufe), darüber hinaus freiwilliges Zusatzangebot.
- Flexible Elemente: Verteilung der Stunden nach Entscheidung der schulischen Gremien.
- Zwei der drei Intensivierungsstunden können in die Mittelstufe verschoben werden; die Stundenzahl pro Jgst. darf 30 nicht unterschreiten.
- Berufliche Orientierung: Jgst. 9: Blockveranstaltung zur Berufsorientierung (begleitend zum Betriebspraktikum), Jgst. 11: P-Seminar.
- Kunst oder Musik nach Wahl des Schülers.

Die Stundentafel und weitere Informationen über das neue neunjährige Gymnasium finden Sie auch unter <https://www.km.bayern.de/eltern/meldung/5360/studentafel-zum-neuen-bayerischen-gymnasium-vorgestellt.html>.

## LehrplanPLUS

# Lehrplan PLUS

Der LehrplanPLUS Gymnasium ist in der im Februar 2016 genehmigten Fassung online unter [www.lehrplanplus.bayern.de](http://www.lehrplanplus.bayern.de) veröffentlicht. Zum Schuljahr 2017/18 tritt er beginnend mit Jgst. 5 in Kraft.

Auch das neue bayerische Gymnasium beruht auf der Grundkonzeption des LehrplanPLUS, der Wissensvermittlung und Kompetenzorientierung miteinander verbindet. Er wird, wo es notwendig ist, angepasst und ergänzt. Die Lehrplankommissionen am ISB haben mit dieser Anpassung an die verlängerte Lernzeit begonnen. Der LehrplanPLUS G9 wird – auch mit Blick auf die Zulassung neuer Lehrwerke – für die Jahrgangsstufen 6 mit 10 voraussichtlich bis September 2018 vorliegen.

Im Schuljahr 2016/17 haben Sie, die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer aller Fächer, in schulinternen Lehrerfortbildungen die Mitglieder ihrer Fachschaften in den LehrplanPLUS eingeführt. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Implementierung des LehrplanPLUS vollzogen. Um seine Einführung erfolgreich weiter zu begleiten und sich über die Erprobung seiner Prinzipien auch am aktuellen Lehrplan auszutauschen, sollten Fragen des Lehrplans bzw. der kompetenzorientierten Sequenzplanung auch in den kommenden Schuljahren in jeder Fachsitzung angesprochen werden. Es bietet sich z. B. an, ausgewählte kompetenzorientierte Aufgabenformate zu besprechen, erste Erfahrungen mit kompetenzorientiertem Unterrichten zu diskutieren oder Materialien des Serviceteils hinsichtlich ihres Einsatzes vor Ort anzupassen und im Unterricht einzusetzen. Es ist eine wichtige Aufgabe der Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer, Impulse zu setzen und den LehrplanPLUS so zu thematisieren, dass Fachschaft und Schülerinnen und Schüler davon profitieren. Unterstützung erhalten Sie dabei über das Material im Serviceteil (vgl. auch Linkübersicht auf der folgenden Seite).

**Ergänzende Informationen zum Lernbereich „Mitwirkungsmöglichkeiten“**

Gymnasium: Sozialkunde 10 (NTG, SG, WSG-W, MuG)

Aufgaben		
Thema	Datentyp	Zuordnung zum Lehrplan
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Bundestagswahl2017</b></li> <li>▶ <b>Material zur Aufgabe</b></li> </ul>	PDF, 182.2 KB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzerwartung: erschließen anhand des Wahlsystems (Bundesebene) Kennzeichen und Funktionen demokratischer Wahlen und diskutieren sie, z. B. hinsichtlich des Kriteriums der gerechten Abbildung des Wählenwillens.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Kennzeichen und Funktionen demokratischer Wahlen</b></li> <li>▶ <b>Material zur Aufgabe</b></li> </ul>	PDF, 254.1 KB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzerwartung: erschließen anhand des Wahlsystems (Bundesebene) Kennzeichen und Funktionen demokratischer Wahlen und diskutieren sie, z. B. hinsichtlich des Kriteriums der gerechten Abbildung des Wählenwillens.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Wahlteilnahme</b></li> <li>▶ <b>Material zur Aufgabe</b></li> </ul>	PDF, 145.0 KB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzerwartung: erschließen anhand des Wahlsystems (Bundesebene) Kennzeichen und Funktionen demokratischer Wahlen und diskutieren sie, z. B. hinsichtlich des Kriteriums der gerechten Abbildung des Wählenwillens.</li> </ul>

Ergänzende Informationen sind nicht Bestandteil des Lehrplans.

Der Arbeitskreis Serviceteil zum LehrplanPLUS hat im vergangenen Schuljahr eine Reihe von **illustrierenden Aufgaben** erarbeitet, die die Intentionen und Zielsetzungen des LehrplanPLUS verdeutlichen und Ansatzpunkte für den Unterricht mit dem derzeit gültigen Lehrplan bieten. So kann der Grundgedanke des kompetenzorientierten Unterrichtens bereits aktuell wirksam werden.

Es handelt sich dabei ausschließlich um Lernaufgaben, die dem Kompetenzerwerb im Rahmen einer eigenständigen Erarbeitung durch die Schülerinnen und Schüler (Erwerbsaufgaben) oder der Überprüfung des Kompetenzerwerbs (Erprobungs- oder Diagnoseaufgaben) dienen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die bislang erstellten Aufgaben und Materialien:

Lernbereich	Aufgabe	Status / Link
Sk 8, LB 1 Jugendliche Lebenswelten	Jugendliche Lebenswelten (mebis-Kurs)	geplante Veröffentlichung im Winter 2017
Sk 10, LB 1 Mitwirkungsmöglichkeiten	Kennzeichen und Funktionen demokratischer Wahlen	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_10_Kennzeichen_und_Funktionen_demokratischer_Wahlen.370473.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_10_Kennzeichen_und_Funktionen_demokratischer_Wahlen.370473.pdf</a>
Sk 10, LB 1 Mitwirkungsmöglichkeiten	Bundestagswahl 2017	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_10_Bundestagswahl2017.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_10_Bundestagswahl2017.pdf</a>
Sk 10, LB 1 Mitwirkungsmöglichkeiten	Mehrheitswahlsystem	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 10, LB 1 Mitwirkungsmöglichkeiten	Wahlteilnahme	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_10_Wahlteilnahme.370475.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_10_Wahlteilnahme.370475.pdf</a>
Sk 10, LB 1 Mitwirkungsmöglichkeiten	Parteien	geplante Veröffentlichung im Winter 2017
Sk 10, LB 2 Grundlagen und Grundwerte des demokratischen Zusammenlebens	Meinungsfreiheit und ihre Schranken	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 10, LB 3 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	Bundespräsident	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 10, LB 3 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	Föderalismus	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_10_Foederalismus.370162.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_10_Foederalismus.370162.pdf</a>
Sk 11, LB 1.1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland	Soziale Mobilität	geplante Veröffentlichung im Winter 2017
Sk 11, LB 1.1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland	Soziale Gerechtigkeit	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_Soziale_Gerechtigkeit.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_Soziale_Gerechtigkeit.pdf</a>
Sk 11, LB 1.1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland	Modelle zur Beschreibung der Gesellschaft	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_SinusMilieus.370170.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_SinusMilieus.370170.pdf</a>
Sk 11, LB 1.1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland	Familien im Wandel	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_Familie_im_Wandel.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_Familie_im_Wandel.pdf</a>
Sk 11, LB 1.1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland	Urteilskompetenz – Umgang mit Statistiken	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 11, LB 2.1 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart	Politische Systeme	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_Politische_Systeme.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_Politische_Systeme.pdf</a>

Sk 11, LB 2.1 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart	Wandel der Türkei	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 11, LB 2.2 Weiterentwicklung und Zukunft demokratischer Systeme	Direkte Demokratie	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_WeiterentwicklungPlebiszite.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_11_WeiterentwicklungPlebiszite.pdf</a>
Sk 11, LB 2.2 Weiterentwicklung und Zukunft demokratischer Systeme	Urteilskompetenz – Umgang mit Bildern	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 11, LB 2.2 Weiterentwicklung und Zukunft demokratischer Systeme	Urteilskompetenz – Umgang mit Fake News	geplante Veröffentlichung im Winter 2017
Sk 12, LB 1.1 Grundlagen internationaler Politik und Rolle der deutschen Außenpolitik	Szenarien deutscher Außenpolitik	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 12, LB 1.2 Internationale Zusammenarbeit am Beispiel der Europäischen Union	Europäische Integration	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 12, LB 2.1 Frieden und Sicherheit als Auftrag internationaler Politik	Vereinte Nationen	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_12_VereinteNationen.390855.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_Sk_12_VereinteNationen.390855.pdf</a>
Sk 12, LB 2.1 Frieden und Sicherheit als Auftrag internationaler Politik	NATO	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 12, LB 2.1 Frieden und Sicherheit als Auftrag internationaler Politik	Frieden und Sicherheit als Herausforderung	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 12, LB 2.2 Globalisierung als Herausforderung für die Politik im 21. Jahrhundert	Globalisierung am Beispiel einer Modekette	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
Sk 12, LB 2.2 Globalisierung als Herausforderung für die Politik im 21. Jahrhundert	Globalisierung und Migration	geplante Veröffentlichung im Herbst 2017
SpG 8, LB 4 Erzieherisches Verhalten in Familie und pädagogischen Einrichtungen	Erziehungsstile	geplante Veröffentlichung im Winter 2017
SwA 12, LB 1 Soziokulturelle Heterogenität als Herausforderung für Staat und Gesellschaft	Alte und neue soziale Bindungen	<a href="http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_SwA_12_SozialeBindungen.pdf">http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GYM_SwA_12_SozialeBindungen.pdf</a>



## Rückblick auf die Abiturprüfungen 2017

Im Jahr 2017 legten 9.677 Schülerinnen und Schüler eine schriftliche oder mündliche Abiturprüfung in den Fächern Geschichte, Geschichte + Sozialkunde oder Sozialkunde ab, das entspricht in etwa einem Viertel aller bayerischen Abiturientinnen und Abiturienten. Die Prüflinge erbrachten erneut sehr ordentliche Leistungen:

	Abiturprüfung 2016 schriftlich	Abiturprüfung 2016 Kolloquium	Abiturprüfung 2017 schriftlich	Abiturprüfung 2017 Kolloquium
Geschichte + Sozialkunde	2,49	1,99	<b>2,73</b>	<b>1,96</b>
Sozialkunde	2,68	2,11	<b>2,42</b>	<b>2,05</b>
Sozialwissen. Arbeitsfelder	-	1,78	-	<b>1,90</b>

Es wird auch in Zukunft darauf ankommen, die Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen vom Wert des Fachs Sozialkunde als (kombiniertes) Abiturprüfungsfach zu überzeugen. Zu Ihrer Unterstützung steht auf der Homepage des ISB eine **Präsentation** zur Verfügung, die die Möglichkeiten und Chancen des **kombinierten Kolloquiums Geschichte + Sozialkunde** erläutert und interaktiv darstellt

(<http://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/gesellschaftswissenschaften/sozialkunde/materialien/kombinierte-kolloquium-geschichte-sozialkunde/>).

Außerdem finden Sie wie gewohnt auf der Homepage des Fachreferats Sozialkunde am ISB unter <http://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/gesellschaftswissenschaften/sozialkunde/> einen aktualisierten **Überblick über Themenbereiche der Abituraufgaben** der letzten Jahre für Sozialkunde sowie die Themenbereiche für die Abiturprüfung im kombinierten Prüfungsfach Geschichte + Sozialkunde. Die **Prüfungsaufgaben der letzten Jahre** können Sie im Prüfungsarchiv von mebis einsehen.

**Neu ab 2018:** Für die Abiturprüfungen im Fach Sozialkunde (zweistündig) tritt – wie angekündigt – ab dem Prüfungsjahr 2018 eine Änderung des Aufgabenformats in Kraft. Analog zum Prüfungsfach Geschichte erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Ausweitung in ein anderes Semester (40 BE) frei zu wählen. Während die Prüflinge bislang eine Aufgabe zu einem Halbjahr bearbeiteten, die in ein anderes, von den Aufgabenerstellern bestimmtes Semester ausgeweitet wurde, wird die Ausweitung ab der Abiturprüfung 2018 frei wählbar sein, d. h. bei der Aufgabe zu Semester 11/1 stehen dann beispielsweise Ausweitungen zu 11/2, 12/1 und 12/2 zur Auswahl. Die auf das Kurshalbjahr 1 bezogene Wahlmöglichkeit können also beispielsweise nur diejenigen Schülerinnen und Schüler wählen, die eine der Aufgaben II, III oder IV wählen. Die Ausweitung weist keinen Bezug zu den vorhergehenden Teilaufgaben auf.

<p><i>bisher</i></p> <p><b>Aufgabe zu 11/1 (80 BE) mit Fragenteil <u>z. B.</u> zu 12/2 (40 BE)</b></p> <p><i>Die Ausweitung in das andere Semester ist für die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld nicht bekannt, so dass alle vier Semester vorbereitet werden müssen.</i></p>	<p><i>ab 2018</i></p> <p><b>Aufgabe zu 11/1 (80 BE), Möglichkeit der Auswahl der Ausweitung nach 11/2 oder 12/1 oder 12/2 (40 BE)</b></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, welches zusätzliche Semester bearbeitet wird.</i></p>
---	--

## Informationen für das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasium (WSG)

Dieses Jahr findet der Lehrgang für Sozialkundelehrkräfte am WSG-S vom 11.10. bis 13.10.2017 in Dillingen statt (Lehrgangsnummer 93/252 unter FIBS). Er widmet sich ausgewählten didaktischen, methodischen und organisatorischen Fragen der Profulfächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder.

Die diesjährige Verkürzung des Lehrgangs auf drei Tage ist einer besonderen Situation an der Akademie für Lehrerbildung und Personalführung in Dillingen geschuldet. Im kommenden Schuljahr soll der Lehrgang voraussichtlich wieder wie gewohnt eine ganze Woche umfassen.

Aufgrund zahlreicher Nachfragen weise ich darauf hin, dass alle Schülerinnen und Schüler für die Zeit des Sozialpraktikums über eine schulische Haftpflichtversicherung abgesichert werden müssen (§ 21 Abs. 1 BaySchO). Eine private Unfallversicherung muss nicht abgeschlossen werden, da für das Sozialpraktikum, das als Schulveranstaltung gilt, kraft Gesetz Versicherungsschutz über den KUVB besteht.

## Gesamtkonzept Politische Bildung



Im Herbst 2017 erscheint das neu formulierte Gesamtkonzept Politische Bildung an bayerischen Schulen. Es formuliert den inhaltlichen und didaktischen Rahmen für Unterricht und Schulleben, worin die Politische Bildung als aktiver Beitrag zur Verwirklichung der Demokratie ihren festen Platz hat, zudem gibt es praxisnahe Anregungen zur Umsetzung der Politischen Bildung in der Schule (vgl. [www.km.bayern.de/politische-bildung](http://www.km.bayern.de/politische-bildung)).

Das Gesamtkonzept verdeutlicht, dass das fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel „Politische Bildung“ (<http://www.lehrplanplus.bayern.de/uebergreifende-ziele/gymnasium>) in allen Fächern ein Unterrichtsprinzip darstellt. Es unterstreicht dabei u. a. die Bedeutung der Politischen Bildung für den einzelnen Fachunterricht sowie für die Schul- und Qualitätsentwicklung. Darüber hinaus wird auf die Politische Bildung als Element der Lehreraus- und -fortbildung, die Zusammenarbeit mit externen Partnern sowie außerschulische Lernorte eingegangen.

Ergänzend zum Gesamtkonzept Politische Bildung an bayerischen Schulen wird derzeit ein Online-Unterstützungsportal Demokratielernen entwickelt. Dieses unterstützt Lehrkräfte und Schulleitungen bei der Umsetzung des verfassungsmäßigen Bildungsziels, die Schülerinnen und Schüler „im Geiste der Demokratie zu erziehen“. Die dort zugänglichen Unterstützungsmaterialien enthalten z. B. Anregungen für den Unterricht und die Schulkultur, Good-Practice-Beispiele, Verweise auf aktuelle Veranstaltungen und Wettbewerbe zur Politischen Bildung sowie Linklisten. Das Portal bietet eine praktische Ergänzung zum Gesamtkonzept und ermutigt die Kolleginnen und Kollegen aller Unterrichtsfächer, ihren Beitrag zur Demokratieerziehung beizusteuern.

Gerne können Sie Projekte und Unterrichtsplanungen, die an der Schule erprobt wurden und sich bewährt haben, zusammen mit dem Namen einer Ansprechpartnerin bzw. eines Ansprechpartners

dem ISB unter [demokratielernen@isb.bayern.de](mailto:demokratielernen@isb.bayern.de) zur Präsentation im Portal „Demokratielernen“ zur Verfügung stellen.

Bei der Umsetzung des Gesamtkonzepts an den Schulen kommt gerade den Fachschaften Sozi-alkunde eine besondere Verantwortung zu. Als Leitfach der Politischen Bildung gilt es, die Umset-zung des Gesamtkonzepts an den Schulen zu begleiten und zu gestalten, entsprechende Impulse zu geben und die hohe fachliche Expertise der Lehrkräfte des Fachbereichs Sozialkunde kon-struktiv einzubringen. Eine vertiefte politische Bildung kann nur gelingen, wenn alle Fächer das fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel Politische Bildung als ihre Aufgabe begreifen und politische Inhalte thematisieren. Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Unterstützung und Übernahme von fachlicher Verantwortung durch die Kolleginnen und Kollegen mit der Fakultas Sozialkunde notwendig sein.

## Gymnasium 2020



Erfreulicherweise konnte im abgelaufenen Schuljahr das Angebot der Modellprojekte im Portal „Gymnasium 2020“ ([www.gymnasium2020.bayern.de](http://www.gymnasium2020.bayern.de)) durch neue Beiträge erweitert und bereichert werden:

So findet sich ein Konzept zur Organisation und Gestaltung von Vertretungsstunden, zu Fach-sprechstunden zur individuellen Förderung und zu Vorlesungen im Literaturunterricht der Ober-stufe. Darüber hinaus wurden im Portal zwei neue Bereiche eingerichtet, die gerade für Fachbe-treuerinnen und Fachbetreuer von Interesse sind. Unter <http://www.gymnasium2020.bayern.de/fachbetreuung/> finden sich hilfreiche Handlungsmodelle, etwa Respizienzbögen, Informationen zu produktiven Fachsitzungen, zur Mitwirkung im Be-schwerdefall und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in einer Fachschaft sowie Tipps für das Führen schwieriger Gespräche. Unter <http://www.gymnasium2020.bayern.de/seminarausbildung/> werden wichtige Informationen für Betreuungslehrkräfte im Einsatzhalbjahr dargeboten.

Weiterhin sind alle Gymnasien aufgerufen, Projekte, die an der eigenen Schule durchgeführt wur-den und sich bewährt haben, dem ISB zur Verfügung zu stellen und auf dem Weg über das Portal der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Es genügt eine E-Mail an [anette.kreim@isb.bayern.de](mailto:anette.kreim@isb.bayern.de). Ziel ist es, mit der Zeit eine qualitätvolle Sammlung von Vorhaben aufzubauen, die aus der unmittelbaren Praxis kommen und leicht an der eigenen Schule umgesetzt werden können.

## Wettbewerbe

- Im **europäischen Kulturerbejahr 2018** gibt es für Schulen die Möglichkeit, am Wettbewerb „Lost Traces“ teilzunehmen. „Ziel des europäischen Kulturerbejahres ist es, [das] gemeinsame kulturelle Erbe und dessen Potenzial für Identifikation, Teilhabe und Entwicklung miteinander zu teilen“ (Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz). Mehr Informationen finden sich unter <http://www.echy.architektur-und-schule.org/>.
- Der Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ sucht und unterstützt Projekte, Initiativen und Ideen, in denen das **Lernen für Demokratie und Politik** im Mittelpunkt steht. Die aktuelle Ausschrei-bung beschäftigt sich mit dem Thema „Gesagt. Getan!“, Einsendeschluss ist der 30. November 2017. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.demokratisch-handeln.de/>.



- **„Die Ständeversammlung von 1819 und ihre Abgeordneten – 200 Jahre Verfassung in Bayern“. Ein Projekt für Schulen und Interessierte**

Das Jahr 2018 ist Anlass, um auf eine lange Tradition bayerischen Parlamentarismus zurückzublicken. Die erste von König Max I. Joseph erlassene Verfassung vom 26. Mai 1818 sah die Einberufung einer Ständeversammlung (seit 1848 Landtag genannt) vor. Sie wurde am 4. Februar 1819 feierlich eröffnet und gab den Abgeordneten, wenn auch noch eingeschränkt, die Möglichkeit politischer Mitbestimmung. Das Projekt will an diesen ersten Landtag erinnern und das Bewusstsein für die gewachsenen parlamentarischen Strukturen in Bayern schärfen.

Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte erforschen mit Unterstützung örtlicher Geschichtsvereine die Biographien einzelner Abgeordneter dieses ersten Landtags, die aus ihrer Heimatgemeinde oder Region stammen bzw. dort gewirkt haben. Dabei sind vielseitige und kreative Formen der Recherchepräsentation möglich und erwünscht. Die Ergebnisse werden online präsentiert und auf einer feierlichen Veranstaltung im Februar 2019 vorgestellt.

Hinweise und weiterführende Informationen finden sich auf der Webseite der Landeszentrale (<http://www.blz.bayern.de/blz/blz/index.asp>).

## Materialien

- Zur **Bundestagswahl im September 2017** bietet das Jugendportal des Deutschen Bundestags unter <https://www.mitmischen.de/index.jsp> vielfältige Materialien an, z. B. ein Glossar mit Begriffen zur Wahl, eine Erläuterung des Wahlsystems oder ein Interview zur Meinungsforschung.

Auch die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit stellt eine Broschüre mit grundlegenden Informationen zur Bundestagswahl zur Verfügung. Sie ist als pdf-Datei unter [http://www.blz.bayern.de/blz/blz/20170720\\_VC\\_web\\_Wahlhilfflyer.pdf](http://www.blz.bayern.de/blz/blz/20170720_VC_web_Wahlhilfflyer.pdf) erhältlich.

- Zum Umgang mit Fake News und Hate Speech im Internet gibt es eine ganze Reihe informativer Angebote. Der Verein Mimikama zur Aufklärung über Internetmissbrauch gibt auf seiner Homepage (<http://www.mimikama.at>) einen Überblick über aktuelle Fake News. Die Seite Hoaxmap sammelt unter <http://hoaxmap.org> Gerüchte im Zusammenhang mit Geflüchteten und widerlegt diese. Die Seite Debate-dehate (<http://debate-dehate.com>) der Amadeu-Antonio-Stiftung stellt Handlungsstrategien gegen Hate-Speech und Verschwörungstheorien vor. Weiteres Material zu dem Thema findet sich auf der Website der Menschenrechtsinstitution der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (<http://www.osce.org/de/>) und unter <http://www.projekt-ju-an.de>.

Zusammengefasst finden sich diese und andere Hinweise, z. B. konkretes Unterrichtsmaterial, im Handbuch „Bookmarks – Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung“ des No-Hate-Speech-Movements, einer Initiative des Europarats ([http://www.politiklernen.at/dl/uNtOJMJKomIKIjgx4KJK/Gesamtdokument\\_mit\\_Cover.pdf](http://www.politiklernen.at/dl/uNtOJMJKomIKIjgx4KJK/Gesamtdokument_mit_Cover.pdf)).

- Das Bayerische Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung hat unter der Adresse <http://www.antworten-auf-salafismus.de/index.php> eine informative **Webpräsenz zum Thema „Salafismus“** veröffentlicht, in der wichtige Fragen zu den Themen Radikalisierung, Islamismus und Prävention beantwortet werden und Beratungsangebote sowie Ansprechpartner verlinkt sind.
- Die **Don Bosco Mission** stellt auf ihrer Homepage [www.donbosco-macht-schule.de](http://www.donbosco-macht-schule.de) kostenfreie Materialien und komplette Unterrichtseinheiten, z. B. zu den Themen „Straßenkinder“, „Flucht und Integration“ sowie die Handreichung „Flucht im Klassenzimmer“ zur Verfügung.

- Das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration hat eine Broschüre zum Thema „**Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten**“ veröffentlicht. Darin werden u. a. rechtliche und wirtschaftliche Folgen familienbezogener Entscheidungen dargestellt. Die Broschüre steht kostenfrei unter [www.bestellen.bayern.de/shoplink/10010632.htm](http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/10010632.htm) zur Verfügung.
- Im Auftrag der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit hat die Münchner Hip-Hop-Crossover-Band EINSHOCH6 den **Song „Pack es an!“** produziert. Durch ihn sollen mehr junge Menschen für die Themen Partizipation und soziales Engagement begeistert werden. Auf [www.einshoch6.de/packesan](http://www.einshoch6.de/packesan) gibt es den Song, das Musikvideo sowie zahlreiche kostenlose Materialien und Workshop-Ideen. Darüber hinaus bietet die Band auch selbst Workshops an Schulen an.

## Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund

Angesichts der zunehmenden sprachlichen Heterogenität der Schülerschaft kommt der gezielten sprachlichen Förderung und Begleitung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in allen Fächern wachsende Bedeutung zu.

- **Sprachliche Bildung**

Das fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel „**Sprachliche Bildung**“ ist Aufgabe aller Fächer und muss gerade auch im Fachunterricht verfolgt werden. Empfehlenswert ist in diesem Zusammenhang das „Handbuch Sprachförderung im Fach: Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis“ von Josef Leisen und sein neu erschienenes „Handbuch Fortbildung: Sprachförderung im Fach: Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis“, das für alle Fachgruppen zahlreiche Beispiele enthält, wie Sprachförderung im jeweiligen Fach gelingen kann.

- **Interkulturelle Stadtspaziergänge**

Kinder und Jugendliche, die im Laufe ihrer Schulzeit nach Deutschland kommen und ihre Heimat verlassen mussten, brauchen besondere Unterstützung. Um Begegnungen zwischen Gleichaltrigen zu fördern, unterstützen die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und die Bayerische Architektenkammer Schulklassen sowie SMV-Arbeitskreise ab der 9. Jahrgangsstufe der weiterführenden Schulen in Bayern bei der Organisation und Durchführung von interkulturellen Stadtführungen für Schüler der Übergangsklassen.

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte können sich auf der **Webseite „Auf der Suche und unterwegs“** ([www.unterwegs.raum-bayern.net](http://www.unterwegs.raum-bayern.net)) über bereits durchgeführte Projekte informieren und sich Anregungen für ihre eigenen Stadtspaziergänge holen. Bei Interesse vermittelt die Landeszentrale gerne Kontakte zu Übergangs- oder Regelklassen vor Ort.

- **Gemeinsam FairHandeln**

Das Projekt „Gemeinsam FairHandeln“ bietet fünf aufeinander aufbauende modulare Workshop-Bausteine, mit denen sich in einem handlungsorientierten Prozess verbindliche **Normen für das Zusammenleben in Schule und Gesellschaft** erarbeiten lassen. Jugendliche aus Regel- und Übergangsklassen entwickeln dabei eigene Konzepte und präsentieren ihre Erfahrungen und Ergebnisse schließlich in selbst gestalteten medialen Produkten. Anliegen, Prozess und Ergebnisse des Projektes sowie konkrete Anleitungen zur Nachahmung finden Sie auf der Webseite <http://gemeinsam-fairhandeln.de>.

## Europa

- **Workshop Europa**

Zusammen mit der Europäischen Akademie Bayern hat die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit für **alle weiterführenden Schularten ab Jahrgangsstufe 9** ein Format zum Thema Flüchtlinge in Europa entwickelt. Vormittags erarbeiten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung eines Referenten der Europäischen Akademie Bayern oder der Landeszentrale die Grundlagen der EU. Der zweite Teil des Workshops beschäftigt sich mit den Ursachen von Wanderungsbewegungen sowie mit der Situation von Flüchtlingen in der EU. In einem dritten Teil wird die Veranstaltung einem breiteren Publikum geöffnet und mit Podiumsteilnehmern über Flüchtlings- und Asylpolitik diskutiert.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Uta Löhner bei der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ([uta.loehner@stmbw.bayern.de](mailto:uta.loehner@stmbw.bayern.de)).

- **Europäisches Jugendparlament EJP**

Seit über 25 Jahren steht das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) für spannende Diskussionen, politisches Engagement und eine europaweite Vernetzung.

Bei den Internationalen Sitzungen des Dachverbandes, dem European Youth Parliament (EYP), kommen dreimal im Jahr jeweils rund 300 Jugendliche aus 40 europäischen Ländern für zehn Tage zusammen, um einander kennenzulernen, europapolitische Fragen zu debattieren, Visionen für ein gemeinsames Europa zu entwickeln und diese in Resolutionen festzuhalten.

Für eine Teilnahme bewerben können sich Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren aller Schularten. Die Bewerbung ist alleine oder als siebenköpfige Schuldelegation möglich. In einem jährlich stattfindenden dreistufigen Wettbewerb wählt das EJP die Jugendlichen aus, die Deutschland auf den nächsten internationalen Sitzungen vertreten werden.

Das diesjährige Auswahlthema lautet:

*Considering the joint communication by the European Commission and the High Representative for Foreign Affairs and Security Policy on an EU strategy for international cultural relations, how should the European Union further develop the Eastern Partnership Culture Programme II to improve cultural cooperation with its Eastern neighbours?*

Abgabeschluss für eine thematische Ausarbeitung auf Englisch zu diesem Thema ist der 5. November 2017. Weitere Informationen sind unter <https://www.eyd.de/mitmachen/wettbewerb/> zu finden.

- **Kursangebot EU der Schwarzkopf-Stiftung**

Im Rahmen des Projekts *Europa Verstehen* der Schwarzkopf-Stiftung und des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e. V. besteht die Möglichkeit, kostenfreie EU-Kompakt-Kurse für einzelne Klassen zu buchen. Ziel der Kurse ist es, Jugendlichen ein grundlegendes Verständnis europäischer Politik zu vermitteln und junge Menschen zur politischen Teilhabe in Europa zu ermutigen.

Weitere Informationen finden sich unter: <http://schwarzkopf-stiftung.de/seminar/eu-kompakt-kurse/>.

## Fortbildungsangebote

- **Parlamentsseminare**

Dreimal im Jahr haben interessierte Lehrkräfte aller Schularten die Möglichkeit, sich im Bayerischen Landtag über die parlamentarischen Strukturen des Freistaats zu informieren. Ausgehend von der historischen Entwicklung des Parlamentarismus behandelt jedes Seminar ein politisches Schwerpunktthema und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum direkten Kontakt mit den Abgeordneten.

Weitere Informationen zum Angebot und zur Anmeldung finden Sie unter <http://www.blz.bayern.de/blz/veranstaltungen/parlamentsseminare/index.asp>

- Zum Thema „**Medienethik**“ findet am 11.10.2017 von 9.30 bis 16.00 Uhr der 5. Tag der Brückensteine an der LMU München (Gebäude Oettingenstr. 67) statt. Das Projekt Brückensteine der LMU arbeitet seit einigen Jahren an einer engeren Kooperation von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und schulischer Praxis, wobei das Fach Sozialkunde bei der diesjährigen Veranstaltung eine wichtige Rolle spielt. Das Programm bietet Fachvorträge, Expertengespräche und Workshops sowie die Möglichkeit zum Austausch mit verschiedenen Akteuren der Lehrerbildung. So geht Prof. Dr. Markus Gloe (Leiter der Lehrereinheit Politische Bildung und Didaktik der Sozialkunde am Geschwister-Scholl-Institut der LMU München) beispielsweise der Frage nach, ob moralische Werte im Sozialkundeunterricht gelehrt werden können. Die Anmeldung ist ab sofort über FIBS möglich (weitere Informationen unter <http://www.brueckensteine.uni-muenchen.de>).

- **Angebote der Akademie für politische Bildung in Tutzing**

Die Akademie für politische Bildung in Tutzing bietet eine Reihe interessanter Fortbildungen und Veranstaltungen, z. B. zur Bundestagswahl 2017, zur Verrohung der Republik, zu Fake News und „alternativen Fakten“, zu Herausforderungen und Zukunftskonzepten für die EU und zur amerikanischen Außenpolitik unter Donald Trump. Informationen zu den Veranstaltungen und zu den Schülerforen der Akademie, z. B. zu den Themen Nahost-Region oder EU, finden Sie unter <https://www.apb-tutzing.de>.

- **Demokratie erleben am Lernort Schullandheim**

Der Lehrgang der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen vom 27.11. bis 29.11.2017 in Bad Windsheim hat zum Ziel, den Lehrkräften der weiterführenden Schularten mit konkreten und praxisnahen Konzepten aufzuzeigen, wie ein Schullandheimaufenthalt in der Mittel- und Oberstufe dazu beitragen kann, die demokratische Werthaltung bei Schülerinnen und Schülern zu fördern.

## mehrWERT Demokratie – Lernort Schullandheim

Das Wertebündnisprojekt **mehrWERT Demokratie. Demokratie (er)leben am Lernort Schullandheim** leistet einen wichtigen Beitrag zum fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziel *Politische Bildung*. Ziel ist es, im Rahmen von Wochenkursen am Lernort Schullandheim die demokratische Werthaltung junger Menschen zu fördern, ihre Bereitschaft zum Engagement für die Demokratie sowie ihre Fähigkeit zur Partizipation zu stärken und sie zu ermutigen, aktiv am demokratischen Leben teilzunehmen.

Die Kurse werden an folgenden Standorten angeboten:

Standort des Schullandheims	Themenschwerpunkt	Altersgruppe
Bauersberg (Unterfranken)	Kommunalpolitik - Demokratie vor Ort	ab Jahrgangsstufe 8
Bliensbach (Schwaben)	Kommunalpolitik zum Anfassen	ab Jahrgangsstufe 8
Gleißenberg (Oberpfalz)	Gemeinsam in Europa	ab Jahrgangsstufe 10
Riedenburg (Niederbayern)	Engagement selbst gemacht	ab Jahrgangsstufe 8
Vorra (Mittelfranken)	Demokratie und Extremismus	ab Jahrgangsstufe 10
Waldkraiburg (Oberbayern Ost)	Zeitgeschichte	ab Jahrgangsstufe 9
Wartaweil (Oberbayern West)	Bürger in Bayern – Vielfalt und Partizipation	ab Jahrgangsstufe 8

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Wochenkurse erhalten die Lehrkräfte Unterstützung, das Programm wird vom Schullandheim organisiert. Dies gilt für die Referentinnen und Referenten, die für die Durchführung der Kurse erforderlich sind (z. B. Abgeordnete, Bürgermeister, Zeitzeugen, Theaterpädagogen, Referenten für Planspiele) sowie für die beteiligten Institutionen (z. B. Bayerischer Landtag, Kommunen, Jugendfeuerwehr, Betriebe). Selbstverständlich kann jede Lehrkraft eigene Vorstellungen einbringen. Den Lehrkräften steht während der Woche an jedem Schullandheimstandort eine feste Ansprechpartnerin bzw. ein fester Ansprechpartner zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Angeboten von mehrWert Demokratie erhalten Sie unter [www.mehrwert-demokratie.de](http://www.mehrwert-demokratie.de).

## Sonstige Informationen

- **Besuch des Bundesrats in Berlin mit Rollenspiel**

Der Besucherdienst des Bundesrats bietet die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung mit einem Rollenspiel für Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Besuch des Bundesrats, z. B. im Rahmen einer Berlinfahrt, kann bezuschusst werden, die Möglichkeit zur Antragsstellung für das Jahr 2018 besteht zwischen 19.09. und 02.10.2017.

Alle Informationen, die Förderrichtlinien, den Zuschussantrag und ein kurzes Video über die Besuchsmöglichkeiten finden Sie unter

<http://www.bundesrat.de/DE/service/besuch/schueler/schueler.html>.



- **Besuch von Abgeordneten im Umfeld von Wahlen**

Angesichts der Vielzahl an Wahlen in den kommenden Jahren darf ich auf das KMS „Vollzug des Art. 84 Abs. 2 BayEUG“ vom 5. Februar 2013 zu Aktivitäten von Abgeordneten an Schulen hinweisen, das Bedingungen für politische Veranstaltungen im Rahmen des Unterrichts nennt. Besonders sei daran erinnert, dass in einem Zeitraum von vier Wochen vor einer Wahl keine Besuche von Abgeordneten stattfinden dürfen.

- **Lernort Staatsregierung**

Der Informationstag „*Lernort Staatsregierung*“ will über Aufgaben und Arbeitsweisen der Bayerischen Staatsregierung informieren. Die Jugendlichen sollen in Gesprächen mit leitenden Beamten und nach Möglichkeit mit Mitgliedern des bayerischen Kabinetts einen Einblick bekommen, wo Politik gemacht wird und wie der politische Entscheidungsprozess abläuft. Schulklassen oder Schülergruppen ab Jahrgangsstufe 10 haben die Möglichkeit, ein bayerisches Ministerium bzw. die Staatskanzlei zu besuchen.

Die Anmeldung erfolgt durch die Lehrkräfte (formlos) direkt per E-Mail an [sabine.lauterbach@stmbw.bayern.de](mailto:sabine.lauterbach@stmbw.bayern.de).

- **Angebote der „Pädagogischen Betreuung im Bayerischen Landtag“**

Besuche von Schülergruppen im Bayerischen Landtag und das Planspiel „Der Landtag sind wir!“ gehören zu den Angeboten der „Pädagogischen Betreuung im Bayerischen Landtag“. Detaillierte Informationen finden Sie hierzu auf der Website des Bayerischen Landtags unter folgender Adresse <https://www.bayern.landtag.de/info-service/angebote-fuer-schulen>.

- **„Einsichten und Perspektiven“**, die Bayerische Zeitschrift für Politik und Geschichte, ist auch online als PDF-Dokument oder als interaktives E-Paper abrufbar. Ausgabe 1/17 beleuchtet beispielsweise u. a. den Zusammenhang zwischen Wahlbeteiligung und politischer Mobilisierung durch rechtspopulistische Parteien, stellt die Anfangsphase der Regierung Trump vor und thematisiert das Freihandelsabkommen CETA.

Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter [https://www.km.bayern.de/epaper/LZ/EuP/2017\\_1/index.html](https://www.km.bayern.de/epaper/LZ/EuP/2017_1/index.html).

- Die Oberlandesgerichtsbezirke München, Nürnberg und Bamberg bieten im Schuljahr 2017/2018 Unterricht im **Wahlfach Rechtskunde** an. In diesem Wahlfach bringen Richter und Staatsanwälte den Schülerinnen und Schülern praxisorientiert und damit sehr anschaulich die Ziele und Strukturen unserer Rechtsordnung nahe. Auf diese Weise können die Schüler ihr Wissen über unsere Rechtsordnung erweitern und vertiefen.



CC0 Public Domain  
<https://pixabay.com/de/gerechtigkeit-urteilende-justitia-9016/>

Interessierte Schulen müssen bis spätestens 30. September 2017 dem Präsidenten des jeweils zuständigen Landgerichts mitteilen, dass das Wahlfach Rechtskunde angeboten werden soll. Die für den Unterricht vorgesehenen Juristen sind gehalten, mit den Lehrkräften der Fächer Sozialkunde sowie Wirtschaft und Recht eng zusammenzuarbeiten; dies kann u. a. dadurch gefördert werden, dass sie zu Fachsitzungen eingeladen werden. Die für das Wahlfach Rechtskunde notwendigen Wochenstunden sind an den staatlichen Gymnasien dem der Schule zustehenden Stundenbudget zu entnehmen.